WRRL-Beratungsgebiet Untere Weser

GERIESINGENIEURE
BÜRO FÜR STANDORTERKUNDUNG GMBH

Information 09/2020

Zeven, den 28.12.20

Gewässerschutzberatung nach EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Die EU-Mitgliedsstaaten wurden in der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) verpflichtet, einen „guten ökologischen Zustand" für alle Oberflächengewässer und einen „guten mengenmäßigen und chemischen Zustand" für das Grundwasser zu erreichen und zu erhalten (Verschlechterungsverbot). Seit 2010 steht den landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen des ***„Maßnahmenprogramms zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie"*** in den WRRL-Kulissen eine kostenlose Gewässerschutzberatung zur Verfügung.

Auftraggeber ist das Land Niedersachsen, vertreten durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), der uns, das Büro Geries Ingenieure GmbH, mit der Umsetzung der WRRL-Beratung in der Gebietskulisse „Untere Weser" beauftragt hat.

Wir möchten mit diesem Informationsschreiben alle interessierten, landwirtschaftlichen Betriebe ansprechen. Betriebe, bei denen mindestens 25 % der Betriebsfläche im WRRL-Beratungsgebiet liegt, bieten wir gerne eine einzelbetriebliche Beratung. Wir stehen Ihnen mit einem für Sie **freiwilligen und kostenlosen** Beratungsangebot zur Verfügung.

Das Angebot gilt nicht für Landwirte, die in Wasserschutz- oder Trinkwassergewinnungsgebieten wirtschaften. Hier findet eine Beratung durch die dortige Wasserschutz-Zusatzberatung statt.

Beratungsziele und Beratungsangebote

Die Gewässerschutzberatung im Beratungsgebiet „Untere Weser" hat das Ziel, Nitrateinträge aus der Landwirtschaft in das Grundwasser sowie Stickstoff- und Phosphoreinträge aus der Landwirtschaft in die Oberflächengewässer zu reduzieren, um die Ziele der EG-WRRL zu erreichen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Beratung liegt in der ***Vermittlung einer standort-, kultur- und witterungsangepassten Düngestrategie.*** Zentrale Elemente dabei sind eine vegetationsbegleitende Düngeberatung bzw. -planung auf Gesamtbetriebs- und Einzelschlagebene. Durch eine schlagspezifische Düngeplanung kann eine allgemeine Verbesserung der Nährstoffeffizienz aufgezeigt und gleichzeitig der Pflanzenbedarf gesichert werden. Die unterschiedlichen rechtlichen Anforderungen innerhalb und außerhalb der nitrat- und phosphatsensiblen Gebiete („**Rote bzw. Graue Gebiete**") werden dabei berücksichtigt.

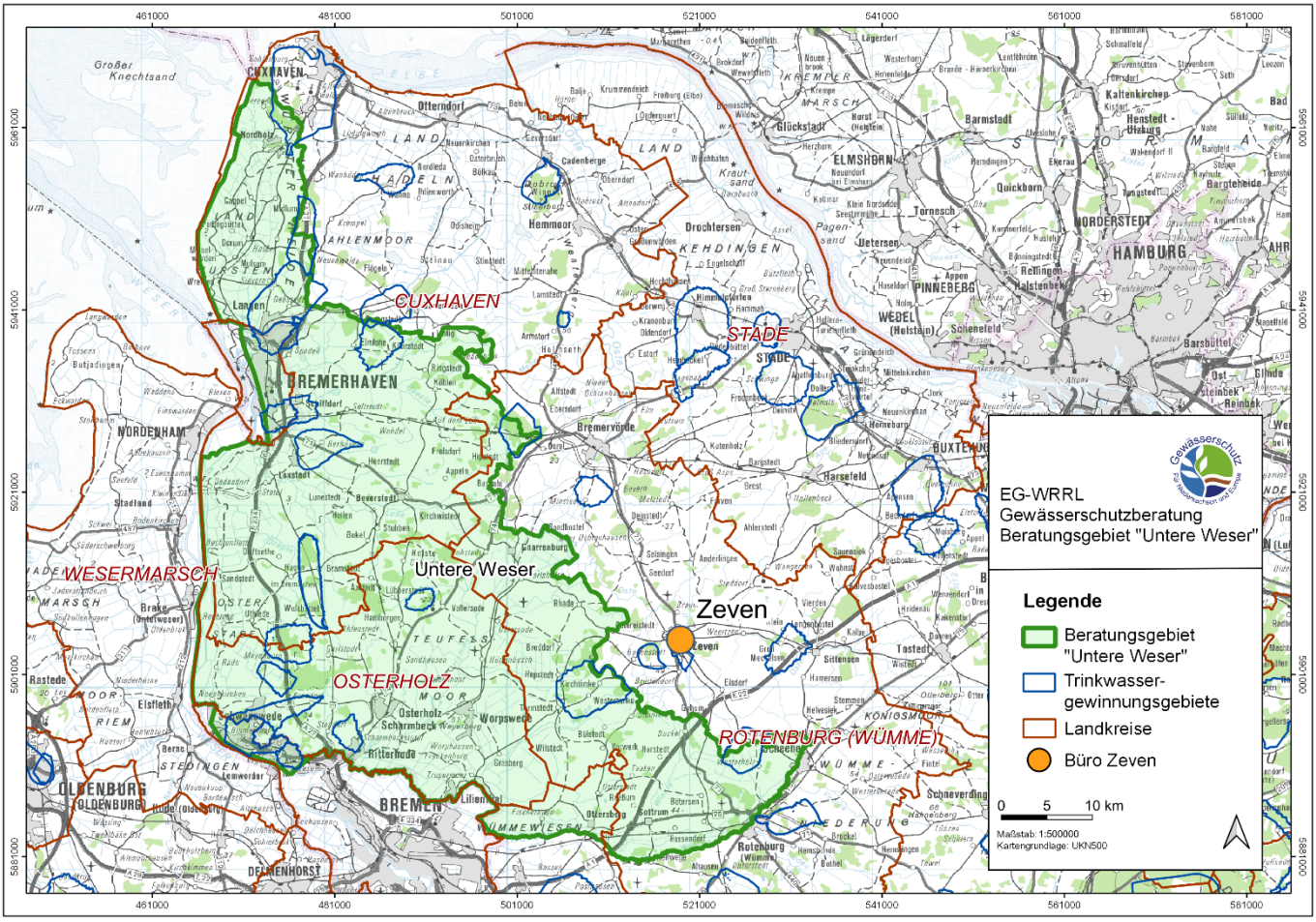
Folgende Beratungsleistungen und begleitende Untersuchungen bieten wir an:

- **Gewässerschutzorientiere Düngeplanung**: Einzelschlagbezogene Planung
- **Vegetationsbegleitende Maßnahmen**: Boden- und Pflanzenuntersuchungen zur Verbesserung der Nährstoffeffizienz, Nitrachek, N-Tester, Ermittlung von Grünland-Erträgen durch den Einsatz einer mobilen Waage
- **Bilanzierung**: Erstellung von Hoftorbilanzen, Abgleich der Düngeplanung
- **Erhaltung/Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit:** Beratung zu ackerbaulichen und pflanzenbaulichen Maßnahmen (z.B. Bodenbearbeitung und Fruchtfolge) zur Förderung und Nutzung des Bodenpotentials.
- **Gruppenberatungen, Feldbegehungen** und **Seminare**
- **Rundschreiben** und **Kurzinformationen** zu aktuellen Themen rund um den gewässerschutzorientierten Pflanzenbau, Nährstoffmanagement und Düngung
- **Demonstrationsversuche**
- **Erfolgskontrolle** durch **Herbst-Nmin** Beprobungen und **Nitrattiefensondierungen**

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Niedersachsen

Das WRRL-Beratungsgebiet „Untere Weser“ umfasst insgesamt 140.000 ha, wovon 57.400 ha als Ackerland und 71550 ha als Grünland bewirtschaftet werden. Das Gebiet erstreckt sich im Süden von Scheeßel über Gnarrenburg bis an die Nordseeküste bei Cuxhaven und wird durch die Weser im Westen begrenzt (siehe Abbildung unten). Seit 2010 sind die Geries Ingenieure mit der Gewässerschutzberatung in dem Gebiet betraut. Neben sandigen Geestböden können auch humose Standorte in Kombination mit intensivem Futterbau eine erhöhte Nitratauswaschungsgefährdung aufweisen. Insbesondere hier bedarf es einer gewässerschonenden Bewirtschaftung, um die Ziele der WRRL zu erreichen.



Ihre Ansprechpartner

Nils Henric Kreykenbohm
Fon: 04281-939473
Mobil: 0151-64941377
kreykenbohm@geries.de

Marius Eckhoff
Fon: 04281-939472
Mobil: 0151-53904466
eckhoff@geries.de

Rückmeldung für das Beratungsgebiet Untere Elbe

Sie möchten zukünftig das kostenlose Beratungsangebot der Gewässerschutzberatung in Anspruch nehmen oder Informationen (Rundschreiben und Kurzinformationen, Einladungen zu Feldbegehungen und Seminaren) erhalten, dann schicken Sie dieses Formular mit Ihren Angaben unterschrieben per Fax oder E-Mail an uns zurück.

Da wir die Informationen und Einladungen vorzugsweise per E-Mail verschicken, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an. Kurzinformationen werden nur per E-Mail verschickt.

An

Geries Ingenieure GmbH
Südring 9
27404 Zeven

E-Mail an zeven@geries.de oder per Fax an 04281 / 9394-71

Absender:

Name, Vorname: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Handy: _____

E-Mail: _____

Hinweis zum Datenschutz:
Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich pseudonymisiert im Auftrag des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und nur, solange und soweit dies im Rahmen dieses Auftrags erforderlich ist.
Wenn Sie zukünftig Informationen (Rundschreiben und Kurzinformationen) der WRRL-Beratung erhalten möchten, verarbeiten wir Ihre Daten für diesen Zweck nur mit Ihrer Einwilligung. Diese erteilen Sie uns durch Unterzeichnung dieses Formulars. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen per E-Mail an zeven@geries.de .

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift